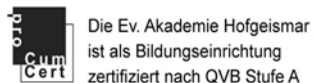


Der Extremismus stellt eine der größten Gefahren für die offene Gesellschaft dar. Deshalb fragen wir auf dieser Tagung nach den verschiedenen Varianten des Extremismus, die vom Rechtstextremismus über den Linksextremismus bis hin zu den zahlreichen Ausprägungen des religiösen Extremismus reichen. Unser besonderes Augenmerk gilt hierbei den unterschiedlichen ideologischen Fundamenten dieser Varianten und deren enger Verknüpfung mit Gewalt, die bei allen Ideologien in dem Versuch kulminiert, Gewalt ideologisch zu legitimieren.

Im Mittelpunkt der Tagung stehen insbesondere aktuelle, aber auch historische Aspekte, die auf das 20. Jahrhundert Bezug nehmen. Sie ist im starken Maße interdisziplinär ausgerichtet und wird die neuesten Ergebnisse aus den Bereichen Politikwissenschaft, Soziologie, Geschichtswissenschaft und Religionswissenschaft / Islamwissenschaft miteinander ins Gespräch bringen.



Die Evangelische Akademie Hofgeismar ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin



**Anmeldung:** Tagungsnummer 19063  
Schriftlich erbeten bis zum 14. September 2019:  
*Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich frühzeitig anmelden.*



Evangelische Akademie, Gesundbrunnen 11, 34369 Hofgeismar; Fax: 05671/881-154.  
Per E-Mail: [ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de](mailto:ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de)  
Im Internet: [www.akademie-hofgeismar.de](http://www.akademie-hofgeismar.de)  
[www.facebook.com/akademiehofgeismar](http://www.facebook.com/akademiehofgeismar)

Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

**Telefonische Auskunft:** 05671/881-118  
Christine Lerner, 8.30 – 12.00 Uhr

**Tagungskosten**

- € 131,00 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/Einzelzimmer
  - € 125,00 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/Zweibettzimmer
  - € 96,00 Tagungsbeitrag/Verpflegung o. Frühstück
  - € 55,00 Tagungsbeitrag
- SchülerInnen/Studierende/Auszubildende bis 35 Jahre erhalten 50% Ermäßigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.  
Alle Preise werden aus kirchlichen Mitteln subventioniert. Weitere Ermäßigungen aus sozialen Gründen können in Ausnahmefällen gewährt werden.

**Die Tagungskosten sind bei Anreise zu begleichen (Barzahlung oder EC-Karte).**

Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als 10 Tage vor Tagungsbeginn stellen wir Ihnen 50 % der gebuchten Leistungen in Rechnung.

**Tagungsort**

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar  
Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar  
Der Tagungsort ist eingeschränkt barrierefrei:  
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

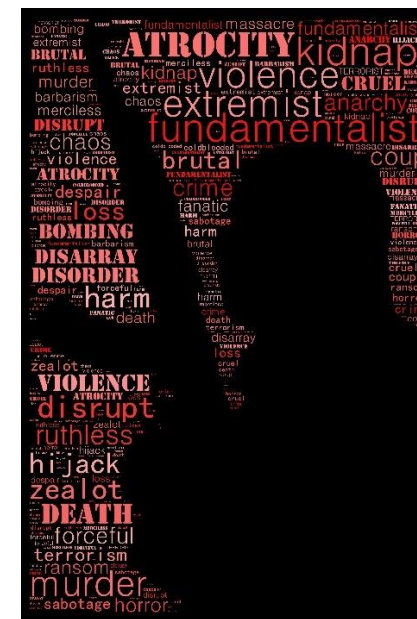
Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von 10.00 bis 14.00 Uhr erreichbar. Bei Ankunft außerhalb dieser Zeit wird um Nachricht gebeten.

**Anreise mit der Bahn**

Hofgeismar ist vom Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe in einer Fahrzeit von ca. 18 Minuten zu erreichen.

Titelbild: shutterstock, Amir Ridhwan

**Bestens informiert:** Abonnieren Sie unter [www.akademie-hofgeismar.de/newsletter/index.php](http://www.akademie-hofgeismar.de/newsletter/index.php) unseren Newsletter.



# Extremismus, Ideologie und Gewalt



Evangelische Akademie  
Hofgeismar

## Samstag, 21. September 2019

12.00 Beginn der Tagung mit dem Mittagessen

### 13.00 Begrüßung und Einführung

Dr. Konstantin Broese, M.A.

19.45

- 21.15

## TEIL I / EXTREMISMUS, IDEOLOGIE UND GEWALT: GRUNDLAGEN

### 13.30 Die Gewalt der Ideologie: Eine moderne Entdeckung und ihre Probleme

Prof. Dr. Karsten Fischer,  
Inhaber des Lehrstuhls für Politische Theorie am Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

15.00 Kaffeepause

### 15.30 Überblick I: Ideologie und Gewalt im politischen Extremismus (historische und aktuelle Aspekte)

Prof. Dr. Uwe Backes,  
Außerplanmäßiger Professor für vergleichende Diktaturforschung an der TU Dresden und stellv. Direktor des Hanna-Arendt-Instituts für Totalitarismus-Forschung

8.00

9.00

16.45 Kaffeepause

### 17.00 Überblick II: Ideologie und Gewalt im religiösen Extremismus

Prof. Dr. Uwe Backes

18.15 Abendessen

## TEIL II / EXTREMISMUS, IDEOLOGIE UND GEWALT: DREI BEISPIELE

### Beispiel 1

#### Grundelemente und Gewaltpotentiale der bolschewistischen und nationalsozialistischen Ideologie im Vergleich

PD. Dr. Friedrich Pohlmann,  
habilitierte sich 1990 zum Thema Ideologie und Terror im Nationalsozialismus. Er arbeitete als Privatdozent am Institut für Soziologie in Freiburg.

## Sonntag, 22. September 2019

Frühstück

### Beispiel 2

#### Rechtsextremismus, Ideologie und Gewalt – Der Kampf um die Erinnerung

Prof. Dr. Hajo Funke,  
gehört zu den bekanntesten Politikwissenschaftlern Deutschlands. Sein Schwerpunkt liegt auf den Untersuchungen zu Rechtsextremismus und Antisemitismus in Deutschland. Er wirkt häufiger als Sachverständiger für die Politik, darunter 2012 im NSU-Untersuchungsausschuss im Bayerischen Landtag. Er hatte von 1993 bis zu seiner Emeritierung 2010 den Lehrstuhl für Politik und Kultur am Otto-Suhr-Institut für Politische Wissenschaften an der Freien Universität Berlin inne.

10.30

Kaffeepause

### Beispiel 3

10.45

"Wenn jemand einen Menschen tötet, so ist es, als habe er die ganze Menschheit getötet" (Sure 5,32): Ideologische Rechtfertigungen von Selbstmordattentaten und Märtyrertum als „Kampf auf dem Weg Gottes“ in islamistischen Bewegungen der Gegenwart

Prof. Dr. Christine Schirmacher,  
Professorin für Islamwissenschaft am Institut für Orient- und Asienwissenschaften der Universität Bonn sowie der Evangelisch-Theologischen Fakultät Leuven/Belgien. Sie ist u.a. Mitglied des Kuratoriums der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen (EZW) der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD).

12.15

Fazit

12.30

Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Leitung

Studienleiter Dr. Konstantin Broese, M.A.,  
Evangelische Akademie Hofgeismar